

Gati per postim!

Ky eshte versioni i gjate i Tourit 15 ditor Shqiperi, Maqedoni, Greqi.

15-tägige Kultur- und Genussreise durch Albanien, Nordmazedonien & Griechenland

Ein sinnliches Mosaik aus Meeresbrise, Weinmomenten und mediterraner Gastlichkeit

1. Tag: Deutschland – Tirana – Elbasan

Ihre Reise startet mit dem Flug von Deutschland nach **Tirana**. Am Flughafen Nënë Tereza empfängt Sie Ihr deutschsprachiger Reiseleiter und bringt Sie in einem klimatisierten Bus zu Ihrem Hotel in Elbasan. Die Strecke ist etwa 60 Kilometer lang und dauert ungefähr eine Stunde.

2. Tag: Elbasan – Tushemisht

Entdecken Sie Elbasan – Kultur, Geschichte und Spiritualität.

Heute erkunden Sie die Stadt Elbasan mit ihren bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen die **frühchristliche Basilika** im Stadtzentrum, **das ethnografische Museum**, die historische **Via Egnatia** sowie **die albanisch-orthodoxe Kirche der Heiligen Maria** – jede Station ein Fenster in die bewegte Geschichte und lebendige Kultur Albanien.

Elbasan hat viel zu erzählen: Die Stadt blickt auf eine über 2000-jährige Geschichte zurück und zählt zu den ältesten Siedlungen Albanien. Ihre Wurzeln reichen bis zu den Illyrern – den Vorfahren der heutigen Albaner – deren Spuren bis heute sichtbar sind. Ob antike Mauern, byzantinische Kirchen oder osmanische Architektur: Elbasan vereint Jahrtausende von Zivilisationen und lädt Besucher ein, die kulturelle Vielfalt und historische Tiefe hautnah zu erleben. Wenn Sie Albanien verstehen möchten, sollten Sie Ihre Reise genau in dieser Stadt beginnen.

Abendessen und Übernachtung in Dallga Hotel, Grand Hotel Tushemisht, Millenium.

Entfernung 92 Km. Fahrzeit ca. 2 St.

3. Tag: Tushemisht – Ohrid

Stadtbesichtigung & Bootsfahrt am UNESCO-geschützten Ohridsee

Nach dem Frühstück fahren Sie zur mazedonischen Grenze und erkunden die **UNESCO-Stadt Ohrid** – ein kulturelles Juwel am gleichnamigen See. Bereits in der Antike siedelten hier **die illyrischen Dassareten**, insbesondere rund um das antike **Lychnidos**, eine bedeutende Station der römischen **Via Egnatia**. Trotz späterer Einflüsse durch Römer, Byzantiner, Bulgaren und Osmanen blieben die illyrischen Wurzeln spürbar. Nach der Teilung Albaniens 1915 fiel Ohrid an Jugoslawien – ein Grund, warum heute viele Albaner in Nordmazedonien und angrenzenden Ländern leben.

Ein mazedonischer Reiseleiter begleitet Sie durch die bewegte Geschichte der Stadt. Beim Rundgang entdecken Sie einige der 365 Kirchen, darunter die eindrucksvolle **Sophienkirche** (9.–11. Jh.), die Ohrid den Beinamen „**Jerusalem des Balkans**“ verliehen haben.

Eine idyllische Bootsfahrt auf dem Ohridsee rundet den Tag ab. Anschließend bleibt Zeit für kulinarische Entdeckungen, bevor Sie am späten Nachmittag nach Tushemisht bzw. ins Hotel zurückkehren und den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Abendessen und Übernachtung in Dallga Hotel, Grand Hotel Tushemisht, Millenium.
Entfernung 70 km. hin&zurück. Fahrzeit ca. 2 St.

Anmerkung: Für die Einreise von Albanien nach Nordmazedonien benötigen Sie einen Personalausweis oder Reisepass, den Sie unbedingt mit sich führen sollten! Vielen Dank

4: Tag: Tushemisht – Korça

Nach dem Frühstück mit Blick auf den ältesten See der Welt beginnt Ihre Fahrt nach Korça – nur 50 Minuten von Pogradec entfernt. Dort besuchen Sie das **ikonografische Museum**, das über **8000 gerettete Ikonen** und Kirchenkunst aus der kommunistischen Zeit Albaniens beherbergt.

Anschließend erkunden Sie den **historischen Basar** von Korça und schlendern mit Ihrem Reiseleiter über den Hauptboulevard zur imposanten **orthodoxen Kathedrale**.

Gegen Mittag haben Sie Gelegenheit, eine lokale Bar zu besuchen und die besondere Atmosphäre des Korça-Basars zu genießen. Bei einem erfrischenden Getränk oder einem kleinen Imbiss lassen sich hier entspannte Momente inmitten des historischen Ambientes verbringen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus zu Ihrem Hotel. Den Nachmittag können Sie individuell nach Ihren Wünschen gestalten.

Abendessen und Übernachtung in Hotel Korce Hotel Kocibelli.

Entfernung 43 km. Fahrzeit ca. 45–50 min.

5. Tag: Korce – Permet 130 km

Nach dem Frühstück fahren Sie in die kleine, aber reizvolle Stadt **Permet**. Die Strecke führt durch eine landschaftlich beeindruckende Region, deren Panoramablicke und natürliche Schönheit die Fahrt angenehm begleiten. Unterwegs sind Pausen vorgesehen – eine gute

Gelegenheit, die Umgebung zu genießen und stimmungsvolle Aufnahmen der albanischen Landschaft festzuhalten.

Ihre Reise endet am Hotel, wo Sie Ihr Zimmer beziehen. Am Nachmittag begleitet Sie Ihr Reiseleiter zu einer regionalen Marmeladenmanufaktur – nicht nur zur Besichtigung, sondern auch **zur Verkostung** ausgewählter, authentischer Produkte der Umgebung. Darunter befindet sich auch das beliebteste Getränk der Albaner: **Raki**, traditionell hergestellt aus den Weinreben der Region. Im Anschluss lädt ein kurzer Spaziergang durch die Stadt Përmet dazu ein, die Eindrücke wirken zu lassen und die Beine zu entspannen, bevor Sie zum Abendessen in ein sorgfältig ausgewähltes Restaurant einkehren. Zögern Sie nicht, den bekannten **Përmet-Wein** zu kosten – er gilt als regionale Spezialität und ist durchaus eine Empfehlung wert.

Die heutige Tagesaktivität ist damit abgeschlossen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend und eine entspannte Zeit im Hotel.

Abendessen und Übernachtung in Hotel Ervehe, Alvero.

Entfernung 130 km. Fahrzeit 3 St.

6. Tag: Përmet – Gjirokastra

Ausflug nach Gjirokastra • Besichtigung der Burg

Heute reisen Sie durch die malerische Landschaft Südalbanien nach **Gjirokastra**, eine zum **UNESCO-Weltkulturerbe** zählende Stadt. Bekannt als die „**steinige Stadt**“, beeindruckt Gjirokastra mit ihrer mittelalterlich geprägten Altstadt, deren Gebäude aus charakteristischem Naturstein errichtet wurden. Auf einem Hügel gelegen, bietet sie einen eindrucksvollen Blick über das Tal und erzählt mit ihrer Architektur von einer reichen Vergangenheit.

Genießen Sie die eindrucksvolle Naturlandschaft entlang der Vjosa – dem wildesten Fluss Europas. Ihr klares, blaues Wasser und die jahrtausendealte, unberührte Umgebung machen sie zu einem einzigartigen Naturerlebnis.

Nach Ihrer Ankunft besuchen Sie zunächst die **Burg**, gefolgt von einer **Stadtbesichtigung**. Anschließend bleibt Ihnen ausreichend Zeit, Gjirokastra individuell zu Fuß zu erkunden.

Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant MAPO. Übernachtung Hotel Cajupi/One/Olimpik

Entfernung 185 km. Fahrzeit ca. 4,5 St., incl. pausen berechnet.

7. Tag: Gjirokastra – Butrint – Saranda

Heute beginnen Sie Ihre Reise nach **Butrint**, einer der schönsten Städte des antiken **Illyriens**, die auch zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehört. Butrint war bereits eine hoch entwickelte Stadt mit Tempeln, Theatern und ausgeklügelter Infrastruktur – zu einer Zeit, als

in anderen Teilen Europas noch einfache Hütten das Landschaftsbild prägten. Diese antike Stätte zeugt von einer frühen Blüte albanischer Kultur und Zivilisation.

Nach der Erkundung der antiken Stätte von Butrint setzen Sie Ihre Reise entlang der albanischen Riviera fort und erreichen **Saranda**, wo Sie Ihr Hotel beziehen. Die Küstenstadt Saranda beeindruckt mit ihrer herrlichen Aussicht auf das Ionische Meer und das gegenüberliegenden Insel Korfu und lädt am Nachmittag zu einem erfrischenden Bad ein. Bitte beachten Sie die intensive Sonneneinstrahlung und verwenden Sie geeigneten Sonnenschutz, um den Tag angenehm und geschützt zu genießen.

Wer möchte, kann die freie Zeit nutzen, um in einem der zahlreichen Cafés zu verweilen oder bei einem Spaziergang die Atmosphäre der Stadt zu genießen.

Abendessen und Übernachtung erfolgt in Saranda Hotel Erdano, BlueSky Hotel

Entfernung: ca. 56 km; Fahrzeit: ca. 1,5 St.

Hinweis: Wegen der hohen Anfrage während der Hauptsaison kann das Hotel auch in Ksamil sein.

8. Tag: Saranda – Korfu

Nach einem genussvollen Frühstück brechen Sie auf – das Ionische Meer glitzert, während Ihr elegantes Schnellboot Kurs auf **Korfu** nimmt. Nach der Passkontrolle beginnt Ihre Reise durch die Bilderwelt Griechenlands: Die legendäre **Mäuseinsel** (Pontikonisi) erhebt sich wie ein gemaltes Symbol aus dem Wasser, gefolgt vom Achilleion – jenem verwunschenen Palast, den Kaiserin Elisabeth von Österreich einst als Rückzugsort erbauen ließ. Zwar bleibt das Innere derzeit verschlossen, doch die klassizistischen Säulen, die weitläufigen Gärten und die berührende Statue des „**Sterbenden Achill**“ erzählen ihre Geschichte auch im Freien.

Später flanieren Sie durch die Altstadt von **Korfu-Stadt** (Kerkyra), wo venezianische Fassaden, schattige Arkaden und mediterrane Lebensart ein harmonisches Ensemble bilden – ein **UNESCO-Weltkulturerbe**, das Herz und Sinne berührt.

Am Abend kehren Sie mit der Fähre nach Saranda zurück, wo ein bequemer Transfer Sie ins Hotel geleitet.

Übernachtung im Hotel Erdano, Blue Sky Hotel oder gleichwertig

Busfahrzeit ca. 1 st. Bootsfahrzeit ca 1 St.

9. Tag: Saranda – Vlorë

Nach dem Frühstück brechen Sie nach Vlorë auf. Während Ihrer Reise legen Sie eine kurze Pause ein und besuchen die **Festung von Ali Pash Tepelena in Porto Palermo**, die einst ein wichtiger Ort für den Handel mit der Welt jenseits des Meeres war. Dieses massive

Bauwerk aus dem Kalkstein der Gegend ist ein beeindruckendes Zeugnis der Vergangenheit.

Der nächste Halt führt Sie nach **Llogara-Nationalpark**. Dort haben wir die Möglichkeit, eine 30-minütige Kaffeepause einzulegen und Sie frisch zu machen (*optional kann i Llogara das Mittagessen organisiert werden*).

Anschließend fahren wir in die Küstenstadt Vlorë. Vlorë ist nicht nur wirtschaftlich eine der wichtigsten Städte Albaniens, sondern hier wurde auch die Unabhängigkeit Albaniens nach 500 Jahren osmanischer Herrschaft erstmals erklärt. Vlorë ist eine sehr schöne Küstenstadt, die an das Ionische Meer und die Adria grenzt.

Nach dem Einchecken können Sie die Gelegenheit nutzen, ein paar Stunden an der Küste zu verbringen, wo das Ionische Meer auf die Adria trifft.

Abendessen und Übernachtung in Hotel Le Palazzine

(Entfernung: ca. 130 km; Fahrzeit: ca. 3 Stunden, 30 Minuten incl. Pausenzeiten)

10. Tag: Besuch des Klosters St. Maria in Zvernec & Weinverkostung in der Dukat Weinkeller

Nach einem entspannten Frühstück im Hotel beginnt der heutige Tag mit einem Ausflug zur stillen Schönheit der **Narta-Lagune**. Über einen langen Holzsteg erreichen die Gäste die bewaldete Insel Zvernec, wo das byzantinische **Kloster St. Maria** aus dem 13. Jahrhundert inmitten von Pinien zur Einkehr einlädt. Die Lagune zählt zu den bedeutendsten Naturschutzgebieten Albaniens und ist Heimat für über **200 Vogelarten** – darunter Flamingos, Graureiher, Kormorane und Pelikane. Ein idealer Ort für Naturbeobachtung, Fotografie und stille Momente.

Nach etwa zwei Stunden in Zvernec führt die Route weiter ins grüne **Dukat-Tal**, wo der Weinkeller bzw. **Ferma Dukat** ihre Türen öffnet. Inmitten von Olivenhainen und Weinreben erleben die Gäste eine geführte **Weinverkostung** mit hauseigenen Sorten, begleitet von Granatapfelsaft zur Begrüßung. Die familiäre Atmosphäre, die Einblicke in die Produktion von Wein und **Olivenöl** sowie die liebevoll gestalteten Räume machen diesen Zwischenstopp zu einem Höhepunkt der Reise.

Am Nachmittag kehrt die Gruppe zurück ins Hotel – bereichert durch Natur, Kultur und Geschmack.

Abendessen frei. Übernachtung in Il Palazino Resort.

Entfernung 60 km, Fahrzeit 1 St.

11. Tag: Vlorë – Berat, die Stadt der 1000 Fenster

Heute beginnt der Tag mit Sonnenschein und einem herzhaften Frühstück. Anschließend brechen wir auf in Richtung **Berat** – einer der außergewöhnlichsten Städte Albaniens, bekannt für ihre strahlende Architektur, ihre bewegte Geschichte und ihre stille Würde.

Berat verzaubert mit zeitloser Schönheit und eindrucksvoller Architektur. Die Stadt am Osum-Fluss zeigt Wohnhäuser aus der osmanischen Epoche und religiöse Bauten, die eine albanische Lebenskultur widerspiegeln, wie sie unter osmanischer Fremdherrschaft entstand.

Nach Ihrer Ankunft beginnt die Besichtigung der bewohnten **Burg**. Innerhalb der Mauern liegt die **Onufri-Kirche** mit zwei kostbaren Evangelien aus dem 6. und 9. Jahrhundert – die seltenen Berat-Kodizes. Erst danach erfolgt der Hotel-Check-in.

Am Nachmittag erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter die Altstadtviertel **Gorica und Mangalem** – christlich und muslimisch geprägt, durch eine Brücke verbunden. Die charakteristischen Fensterfassaden gaben Berat den Beinamen „Stadt der 1000 Fenster“. Als **UNESCO-Weltkulturerbe** steht die Stadt für religiöse Toleranz und kulturelle Kontinuität.

Übernachtung in Hotel Kaceli, White Grand Hotel, Portik,

(Entfernung: ca. 102 km; Fahrzeit: ca. 2 Stunden)

12. Tag: Berat – Durrës

Der heutige Tag ist genauso spektakulär wie die Tage zuvor. Nach einem stärkenden Frühstück reisen wir in Richtung Durrës – einer der ältesten Städte Europas.

Wussten Sie, dass Durrës mit den großen Städten des antiken Mittelmeerraums verglichen werden kann? Die Ursprünge reichen bis ins 7.–6. Jahrhundert v. Chr., als die Taulant-Illyrer die Stadt Epidamn gründeten – später bekannt als Dyrrachium. Noch davor lebten hier die Proto-Illyrer oder Pelasger. König Epidamn errichtete den befestigten Teil der Stadt südöstlich des heutigen Berges Durrës, während sein Enkel Dyrrak den Hafen anlegte, der bis heute seinen Namen trägt.

Im 7.–3. Jahrhundert v. Chr. wurde die Taulantia-Föderation gegründet, mit Dyrrah als Hauptstadt. Vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis ins 1. Jahrhundert n. Chr. war Durrës ein bedeutender Stadtstaat innerhalb des Römisch-Byzantinischen Reiches. Auch in der byzantinischen Epoche blieb Dyrrah eine zentrale Hafenstadt an der Westküste der Illyrischen Halbinsel.

Sie spazieren entlang des Hauptboulevards von Durrës, der in das lebendige Viertel Vollga führt – direkt zum Amphitheater aus dem 2. Jahrhundert, einem der bedeutendsten antiken Bauwerke Albaniens. Von dort geht es weiter zum venezianischen Turm nahe der Strandpromenade, einem der beliebtesten Treffpunkte der Stadt. Hier laden zahlreiche Cafés zum Verweilen ein – ob bei einem aromatischen Kaffee oder einem handwerklich hergestellten Eis, das den Geschmack des Südens einfängt.

Danach fahren Sie in Ihrem **Hotel** – erfüllt von Eindrücken einer Stadt, die Geschichte atmet und deren antike Wurzeln bis heute spürbar sind.

Abendessen und Übernachtung in Hotel Ljubljana, Edart oder ähnlich.

Fahrzeit mit pausen 3 stunden 150 km.

13. Tag Durres – Tirana

Nach dem Frühstück beginnt gegen 10:00 Uhr Ihre Stadtführung durch **Tirana**, begleitet von Ihrem Reiseleiter. Der Bus hält am **Mutter-Tereza-Platz**, direkt neben dem Fußballstadion und der Universität von Tirana – hier beginnt Ihre Tour.

Von dort geht es weiter zum Boulevard „**Dëshmorët e Kombit**“, wo Sie die **alte Universität**, das **neue Stadion**, das **Präsidentenhaus**, das **Büro des Premierministers** und die **Pyramide** sehen – ein Relikt der kommunistischen Ära, das heute als Jugend- und Kulturzentrum dient.

Im Stadtzentrum angekommen, besuchen Sie den **Skanderbeg-Platz** mit der **Et'hem-Beu-Moschee**, dem **Uhrturn**, dem **Opernhaus**, dem **Nationalmuseum** und der **Büste des Nationalhelden Gjergj Kastriot** und die **orthodoxe Kathedrale**. Nach der Rückkehr ins Stadtzentrum endet Ihre Tour – erfüllt von Eindrücken einer Stadt, die Vergangenheit und Gegenwart auf faszinierende Weise verbindet.

Nach der Stadtrundfahrt haben Sie zwei Stunden Zeit, Tirana auf eigene Faust zu erkunden. Genießen Sie das lebendige Zentrum mit seinen Bars, Boutiquen und Cafés. Anschließend fahren Sie zurück zum Hotel – vielleicht nutzen Sie den sonnigen Nachmittag für ein Sonnenbad am Meer und ein Bad im kristallklaren Wasser, das ganz in der Nähe liegt.

Abendessen und Übernachten in Hotel Edart, Hotel Ljubljana

Entfernung ca. 70 km. Fahrzeit 1,30 min.

14. Tag: Durres - Abschlussessen

Heute erwartet Sie ein ganz besonderer Moment: der vorletzte Tag unserer Reise, zugleich ein stilles Fest.

Den Vormittag und die frühen Nachmittagsstunden können Sie in aller Ruhe am Strand genießen – ein letztes Bad im Licht und in der Weite.

Gegen 16:00 Uhr bringt Sie Ihr Reiseleiter mit dem Bus zum *Sirena Agroturizm*, einem liebevoll geführten Landgut etwa 11 Kilometer vom Hotel entfernt. Dort erwartet Sie nicht einfach ein Abendessen, sondern eine feierliche Zeremonie – der krönende Abschluss unserer gemeinsamen Tage.

Wir möchten nicht zu viel verraten, doch eines dürfen wir Ihnen versprechen: Dieser Abend wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben.

Nachmittagsessen wird auf einem landwirtschaftlichen Bauernhof organisiert.

Entfernung ca. 22 km. Fahrzeit 20 min. Übernachtung in Hotel Edart, Lubjana.

15. Tag: Durres – Flughafen Nene Tereza – Frankfurt

Heute endet Ihre Reise – ein Kapitel voller Begegnungen, Eindrücke und stiller Momente. Ihr Reiseleiter begleitet Sie zum Mutter-Teresa-Flughafen in Rinas, wo Sie Ihre Heimreise antreten.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen. Es war uns eine Ehre, Sie auf dieser Reise zu begleiten. Möge die Erinnerung an diese Tage noch lange in Ihnen nachklingen – und möge der Weg Sie eines Tages wieder zu uns führen.

Auf Wiedersehen – oder besser: auf ein Wiedersehen.